

Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 10 • Oktober 2013 • E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de • Archiv: www.goelser-blaettche.de

Detlev Pilger im Bundestag

Gölser Mitbürger errang Mandat im Parlament

Deutschland hat gewählt. Die Plakate sind abgegangen, und die Bundestagswahl gehört der Vergangenheit an. Für viele gab es Grund zum Feiern, andere wiederum mussten herbe Rückschläge hinnehmen. Für die Bürger hat sich nicht viel geändert, denn die Sorgen um hohe Strompreise, hohe Mieten und die Angst um die »ersparten Euros« bleiben.

Auch wir Gölser haben 3578 gültige Stimmen abgeben. 77,6 Prozent der Stimmberechtigten gingen zur Wahl und erreichten eine überdurchschnittlich hohe Beteiligung. Die CDU erhielt 1639 Zweitstimmen, SPD 987, FDP 213, Grüne 327, Linke 147, AfD 123.

Das Direktmandat in unserem Wahlkreis – traditionsgemäß eine CDU-Hochburg, denn diesen Wahlbezirk hat noch nie ein SPD-Kandidat für sich entscheiden können – gewann der Metternicher CDU-Kandidat Michael Fuchs mit 1557 Erststimmen.

Was für viele Gölser aber besonders erfreulich sein dürfte: Unser Mitbürger Detlev Pilger (1363 Erststimmen) zieht in den Bundestag ein. Er wohnt seit ?? Jahren im Gölser Elfmorgen und hat sich in kurzer Zeit mit seiner freundlichen und verbindlichen Art viele Sympathien in unserem Heimatort erworben. Bei den verschiedensten Veranstaltungen ist er gerne anwesend, geht auf die Leute zu und ist für jedermann immer gern zu einem kleinen Plausch bereit. Detlev Pilger ist ein Mann zum Anfassen, engagiert und volkstümlich. Die Gölser hoffen nun, dass das auch in Zukunft so bleibt. Auch in Berlin wird er sicherlich kompetent und zuverlässig seinen Mann stehen. Den Kontakt zu Koblenz wird er durch sein Mandat im Stadtrat nicht abreißen lassen.

Das Gölser Blättche wünscht beiden Abgeordneten viel Erfolg in Berlin zum Wohle aller. ■ W.O.



Gut angekommen in Berlin: Detlev Pilger vor der Galerie verdienter SPD-Genossen.



Susi Hermans zum Gedenken

Im Alter von 94 Jahren verstarb unsere Gölser Mitbürgerin Susi Hermans.

»E Mädeche, dat su got Kirsche plöcke kann, schickt ma nit of die höhere Schull«, empfahl einst ein Gölser Bauer Susis Vater Willi Hillesheim. Dieser wusste es besser, obwohl er nicht ahnen konnte, dass seine Tochter einmal 32 Jahre lang Abgeordnete der CDU im Landtag von Rheinland-Pfalz sein würde.

Als Sozialpolitikerin machte sie sich einen Namen auch über die Landesgrenzen hinaus. Gemeinsam mit Arbeitsminister Norbert Blüm rief sie das »Landespflegegeld-Gesetz« ins Leben, ein Vorläufer der Pflegeversicherung. Sie half, wo sie es für nötig hielt, auch über finanzielle Schwierigkeiten und Parteigrenzen hinweg. So galt sie scherzhaft als »teuerste Frau des Landtags«. Einer »Stern«-Umfrage zufolge gehörte sie seinerzeit zu den 100 mächtigsten Frauen Deutschlands. Ihr erfolgreiches Wirken im Sozialdienst katholischer Frauen - SKF Koblenz - soll hier nicht unerwähnt bleiben.

Den Gölser Mitbürgern und Institutionen stand Susi Hermans bodenständig und spontan zur Seite, wenn sie in Not waren oder Hilfe brauchten. Die Renovierung der Alten Kirche unterstützte sie nach besten Kräften. Sie übernahm Schirmherrschaften von Veranstaltungen und wurde Ehrenmitglied in verschiedenen Vereinen. Die Gölser werden Susi Hermans mit Hochachtung, Stolz und Dankbarkeit in Erinnerung behalten. ■ W.O.

Hommen

CAFÉ - BISTRO - RESTAURANT

CAMPINGPLATZ AM GÜLSER MOSELBOGEN

Telefon 02 61 / 94 29 92 19 • Inhaber Werner Hommen

Wochenend-Menüs

12. und 13. Oktober 2013

Gemüsecremesuppe

Rindersteak mit Pfeffersofe an Kroketten und Beilagen-Salat

Apfelbeignets mit Vanillesofe an Schokoladeneis

15,00 €

19. und 20. Oktober 2013

Zwiebelsuppe

Cordon bleu mit Pommes frites und Beilagensalat

Glühweinparfait

15,00 €

26. u. 27. Oktober 2013

Feldsalat mit Speckdressing

Gänseleber in Calvados-Soße an Kartoffelpüree und Rotkraut

Weißer Schokoladen-Mousse

15,00 €

2. und 3. November 2013

Rinderbrühe mit Gemüsestreifen

Putengeschnetzeltes mit Spätzle und Beilagensalat

Vanillecreme mit heißen Kirschen

15,00 €

Liebe Gäste! vom 4. 11. bis 30. 11. 2013 neue Öffnungszeiten: von Donnerstag bis Samstag von 17.00 - 22.00 Uhr. Vom 1. 12. 2013 bis einschl. 28. 2. 2014 haben wir WINTERPAUSE

Das Team vom Bistro Hommen bedankt sich für die schöne Saison 2013



Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Laufe der vergangenen Wochen hat sich wieder vieles in unserem Stadtteil ereignet. So freue ich mich, dass mein Ratskollege Detlev Pilger den Einzug in den Bundestag geschafft hat. Nach unermüdlichem Einsatz in den zurückliegenden Wochen hat er sein großes Ziel erreicht. Dazu möchte ich ihm herzlich gratulieren. Ich bin mir sicher, dass er sich weiterhin um die Belange der »kleinen Leute« und um unseren Stadtteil kümmern wird.

Wenn wir uns auf der einen Seite freuen, gehört auf der anderen Seite auch der Tod zu unserem Leben.

Am 6. September ist unsere Mitbürgerin Susi Hermans im gesegneten Alter von 94 Jahren von uns gegangen. Susi war ein Mensch, auf den Verlass war. Dies konnte ich in den letzten Jahren in zahlreichen Gesprächen mit ihr erfahren. Bei ihr hat nicht nur die Politik, sondern besonders auch die Menschlichkeit im Vordergrund gestanden. Gerade die vielen Begegnungen mit ihr machten mir bewusst, welch feinfühler und guter Mensch Susi Hermans war. Ich bin davon überzeugt, die Gölser Bevölkerung wird sie in dankbarer Erinnerung behalten. Liebe Susi, ich danke Dir noch einmal für alles, was Du für Deinen Heimatort geleistet hast.

Ein leidiges Problem konnte endlich gelöst werden: Die Straße und der Fußweg zwischen Güls und Bisholder waren schon bei mittlerem Regen regelmäßig mit Geröll und Unrat übersät. Nach einer Begehung mit der Verwaltung wurden jetzt Rasengittersteine verlegt und einige Erdarbeiten schnell und unbürokratisch durchgeführt. Ein Dankeschön sage ich dem Leiter des »Kommunalen Service-Betriebes« Edgar Mannheim und seinen Mitarbeitern für die schnelle und hoffentlich haltbare Renovierung dieses Straßenabschnittes. Ich hoffe, dass Fußgänger und hier insbesondere die Schulkinder durch die er-

folgte Maßnahme diesen Straßenabschnitt jetzt gefahrloser passieren können.

Das Baugebiet 260 »Südliches Güls« nimmt inzwischen Formen an. Einige Neubauten sind schon bezogen und viele befinden sich im Rohbau. Aber andere Bauwillige warten noch dringend auf die Freigabe des 3. und 4. Bauabschnittes. Hier muss seitens der Verwaltung schnell und unbürokratisch gehandelt werden, damit junge Familien bald zum Bau ihres Eigenheimes kommen.

Der Neubau der Grundschule Güls wurde pünktlich fertig gestellt und nach den Sommerferien von den Kindern und ihren Lehrpersonen freudig in Beschlag genommen. Die offizielle Einweihung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Hier wird noch nach einem geeigneten Termin gesucht, so dass man wohl davon ausgehen kann, dass bis dahin auch die Außenarbeiten rund um die neue Schule abgeschlossen sein werden. Ich danke an dieser Stelle dem Architekten, den Bauleitern, der Verwaltung und allen am Neubau beteiligten Firmen für die Einhaltung der zugesagten Termine.

Die schwierige Parksituation in Güls ist seit langem bekannt. Einige sicherlich gut gemeinte Leserbriefe bringen hier leider auch keine schnelle Lösung. Vor ca. sechs Wochen hatte ich einen Ortstermin mit dem Leiter der Verkehrsabteilung, Herrn Breitenbach. Er hat mir dabei die Zusage gegeben, dass zunächst auf dem Plan eine neue Parkregelung entstehen soll. Außerdem soll am Friedhof eine zeitlich begrenzte Parkregelung eingeführt werden. Ich hoffe, dass diese beiden Maßnahmen kurzfristig umgesetzt werden können. Problemlösungen, wie sie in den Leserbriefen angedacht wurden, werden aus privatrechtlichen Gründen nur schwer umsetzbar sein.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich hoffe, Sie haben in den laufenden Herbstferien Abstand gewonnen von der Hektik des Alltags, wünsche für den Rest der Ferien noch ein paar erholsame Tage und freue mich auch weiterhin auf ein gutes Miteinander.

Hermann Josef Schmidt
Ortsvorsteher

Sicherer zum Naherholungsgebiet

B 416: Tempo-Limit an der Einmündung zum Moselbogen

Als vor gut 20 Jahren der Moselbogen neu gestaltet und der Campingplatz errichtet war, wurde das unter den Gölser Mitbürgern mit Freude zur Kenntnis genommen. Nach einiger Zeit jedoch merkten Erholung suchende Spaziergänger, dass die Bundesstraße nicht einfach zu überqueren war und außerdem einen Gefahrenpunkt darstellte. Also machten sich Stammtischrunden, Karnevalsredner und Kommunalpolitiker daran, diesen Missstand öffentlich und lautstark zu kritisieren. Im Ortsbeirat wurde das Problem immer wieder diskutiert. Man verfasste Resolutionen, schrieb an die Verwaltung und machte Eingaben im Stadtrat. Der Erfolg war

gleich null, denn die Verwaltung wollte die Vorschläge der Gölser nicht für gut heißen.

Dieser Tage endlich, nach über 20 Jahren hatte die Stadt Koblenz ein Einsehen. In dem Bereich der Einmündung Karl-Mannheim-Straße Ochsenbrücke/B 416 zum Campingplatz wird es in Zukunft eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h geben. Dadurch wird der Straßenverkehr an dieser Stelle sicherer. Und auch Spaziergänger, die vom Elfmorgen bzw. Palmenstück zum Moselbogen möchten leben etwas sicherer... vorausgesetzt, die Autofahrer zeigen Einsicht und halten sich an die neue Geschwindigkeitsregelung.

DANKE!

Allen, die mich in den letzten zwei Jahren auf vielfältige Art und Weise unterstützt haben, möchte ich auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön sagen. Im Wahlkampf habe ich ganz wunderbare Momente erleben, Menschen kennenlernen und Hilfe erfahren dürfen.

Ich freue mich auf die Arbeit in Berlin für die Menschen im Wahlkreis und deren Anliegen.

Euer und Ihr

Detlev Pilger



GETRANKE MULHOFER
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

Halloween-Aktion
Königsbacher Pilsener
NETTE Edel Pils
20 x 0,5 L + 3,10 Pf Ltr. 1,30 €

Zu jedem Kasten 2 Flaschen Köstritzer Schwarzbier Gratis! **12,99 €**

RHODIUS Classic / Medium **3,99 €**
12 x 0,7/0,75 L Glas / + Pf. 3,30 € Ltr. 0,48/0,44 €

BECK'S Alle Sorten **10,99 €**
24 x 0,33 L + Pf. 3,42 € Ltr. 1,39 €

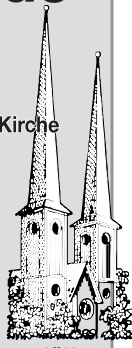
KEILER + Krug Gratis! **14,99 €**
20 x 0,5 L Bügel + 4,50 Pf/Ltr. 1,50 €

TÖNISSTEINER Classic / Medium +2 Flaschen GRATIS **5,99 €**
14 x 1 L PET + Pf. 3,60 €/Ltr. 0,43 €

Getränke Fachmarkt
ANGEBOT VOM 14.10. - 19.10.13
FÜR DRUCKFEHLER WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN
ANGEBOTE/ZUGABE SOLANGE DER VORRAT REICHT!

Aus der Pfarrgemeinde

Termine		
20. 10.	17.00 Uhr	Konzert in der Alten Kirche
23. 10.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag im Weingut Lunnebach
23. 10.	17.00 Uhr	Blutspendetermin
25. 10.	18.00 Uhr	Versöhnungsfeier aller Firmbewerber in der Alten Kirche
01. 11.	15.00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Friedhof
03. 11.	11.00 Uhr	Kinderkirche in St. Konrad KO-Metternich
05. 11.	19.45 Uhr	Selbsthilfegruppe Demenz
06. 11.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte mit Döbbecke-Essen
06. 11.	19.45 Uhr	Öffentliche Sitzung des PfrGemRates
07. 11.	17.00 Uhr	Häkeln und Stricken für Anfänger
08. 11.		Firmung in der Pfarrkirche
09. 11.	17.30 Uhr	Gemeinsames Waffeln-Essen in der Pfarrbegegnungsstätte
15. 11.	19.30 Uhr	Taize-Gottesdienst
16. 11.	10.00 Uhr	Kochen für Anfänger
20. 11.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag mit einem Zauberer
04. 12.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag mit Nikolausfeier



Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240
EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Kirchenchor vier Tage auf Tour...



... in der Lüneburger Heide, in dem wunderschönen Land

Ergänzungen zu den einzelnen Artikeln des Heftes »Kontakt«

Vermutlich haben Sie es ja bemerkt: Beim Druck der letzten Ausgabe unseres Heftes KONTAKT ist eine Panne passiert; Teile der einzelnen Artikel (in der Regel der letzte Teil) bleiben verborgen. Wenn Sie Interesse haben, können Sie die fehlenden Teile nachlesen; sie sind auf einem Blatt zusammengefasst, das auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche ausliegt. Wir bitten um Entschuldigung und hoffen, dass Sie trotzdem unsere treuen Leserinnen und Leser bleiben.

Kochen für Anfänger

Salatsoßen, frische Suppen, leckere Hauptgerichte, Desserts mit Lebensmitteln aus der Region, ohne Zusatzstoffe, sowie Infos zu Schneidetechniken, Garverfahren, richtiges Kochgeschirr. Mitzubringen sind Schürze und mehrere kleine Behälter (für Reste). Termine: 16. + 23. Nov. 2013 (samstags) jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr. Ort: Kita St. Servatius, Gulsistr. 3. Kosten: 32 Euro + Kochzutaten. Leitung, Info und Anmeldung (bis Montag, 8.11.) bei Beate Steichele, Hauswirtschaftsmeisterin, Tel. 500 40 882 (ab 16.00 Uhr).

Häkeln und Stricken für Anfänger

Die Teilnehmer (weiblich und männlich, ab 10 Jahre) lernen, verschiedene Gegenstände wie zum Beispiel: Schals, Mützen, Stirnbänder, Taschen oder Deko (verschönerte Teelichthalter, Topfpflanzen usw.) selbst herzustellen. Mitzubringen sind Wolle und die dazu passenden Strick- bzw. Häkelnadeln. Termine: 7. + 14. Nov. 2013 (donnerstags), jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr, Ort: Pfarrbegegnungsstätte GÜLS, Kosten: 12,- Euro. Leitung, Info und Anmeldung (bis Montag, 4.11.) bei B. Steichele, Telefon 500 40 882 (ab 16.00 Uhr).

Konzert in der Alten Kirche

Am Sonntag, dem 20. Oktober 2013, 17.00 Uhr, findet in der Alten Kirche ein geistlich/weltliches Konzert statt. Es erklingen instrumentale und vokale Werke der Barockzeit bis zur Gegenwart von Komponisten aus Tschechien. Ausführende sind das Kammermusik-Ensemble »Musica Podberensis« aus Prag. Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Spende dient der Deckung der Kosten und der weiteren Renovierung der Alten Kirche.

Kindertagesstätte St. Servatius



Die Sonnenkinder der Kita St. Servatius besuchten zur Vertiefung ihres Bauernhof-Projekts das Araber-Gestüt »Auf der Spillewis«. Irene Rothländer empfing die kleinen Gölser sehr herzlich und konnte so einiges über den Umgang mit den Rassepferden erklären. Die Kinder stellten gezielte Fragen, durften die Pferde füttern und sogar auf der Weide streicheln. So erhielten alle die Gelegenheit, die edlen Tiere aus nächster Nähe zu betrachten, anzufassen und auch zu riechen. Das Kita-Team bedankt sich herzlich bei Frau Rothländer für die nette Betreuung und für einen erlebnisreichen Tag, der den Kindern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.



Die Rosie und dat Schmitte Anne hatten Spaß mit an diesem Manne.



'ne nette Fremdenführerin bracht' uns her und wieder hin.



Der Pferdeflüsterer vom Kirchenchor macht dem Kutscher noch was vor.

4 vergnügliche Tage verbrachten die Sängerinnen und Sänger vom Kirchenchor »Cäcilia« in der Lüneburger Heide. Froh gelaunt ging es über Celle nach Hitzacker an der Elbe, wo nach einem ersten Erkundungsgang durch den Ort am Abend die Pflege der Geselligkeit auf dem Programm stand. – Am zweiten Tag war die Salzstadt Lüneburg das Ziel der munteren Sängerinnen und Sänger. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde das Zentrum der Hansestadt besichtigt. Zu bewundern gab es versunkene Kirchen, schiefe Säulen, ein beeindruckendes Rathaus und sogar ein »schwangeres Haus«, dessen Außenwand sich wie ein Bauch über den Bürgersteig wölbt. Große Teile der Heide-Metropole sind auf Salzvorkommen erbaut, die durch Verbindung mit Wasser keinen Halt mehr bieten, so dass ganze Straßenzüge im Laufe der Zeit »ins Rutschen« geraten sind. Die alte Orgel, an der Johann-Sebastian Bach das Orgelspiel erlernte, steht noch gut erhalten in der Nikolaikirche. Ebenfalls zu besichtigen ist das Geburtshaus von Heinrich Heine, den es aber nicht lange in Lüneburg hielt, weil: »Die Frauen hier haben zu flache Brüste«, war die Begründung für den Abschied von seiner Geburtsstadt. – Der nächste Tag führte die »Cäcilianer« bei einer Kutschfahrt endlich in blühendes Heidekraut, vorbei an knorrigen Kiefern und Birkenbäumen. Heidschnucken bekamen die Reisenden allerdings keine zu sehen. Dafür servierte man aber Heidschnucken-Gulasch zum Mittagessen. Die Fahrt war von Helmut Kreuter organisiert und gut gelungen. Geselligkeit und ein frohes Miteinander genoss man bei frohem Gesang, heimischer Küche und gemütlichem Beisammensein.



»Zwei Dinge, die sich gut vertragen, Wein trinken und die Laute schlagen.«



O Heideiland, du meine Wonne, der Häns fuhr Kutsch auch ohne Sonne.



So weit man sich das vorgestellt... Soweit man mit dem Aug' kann gucken, die ganze Heide voller Schnucken.

GÖTTEN U. SCHMITZ GMBH
Hoevelstraße 1a · 56073 Koblenz
Telefon 02 61 / 4 46 15 · Telefax 02 61 / 40 31 67
www.goetten-schmitz.de
E-Mail: goetten-schmitz@t-online.de

Sanitär · Heizung · Wartung

Richter Immobilien
Kompetenz für Ihr Zuhause

Wir suchen für zahlreiche Kauf- und Mietinteressenten in GÜLS und Umgebung Apartments, Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser oder Baugrundstücke

Reiner Richter
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
In der Laach 10 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0 261) 40 30 430 · Telefax (0 261) 40 30 432
eMail: info@imri.de · www.imri.de

Bei dem Gölser Kirchenchor hatte ein Gastdirigent seine erste Probe. Ein Zuhörer erkundigt sich bei den Sängerinnen: »Wie war es denn?« – »Ach wir haben zehn Takte gebraucht, dann hat er keinen nennenswerten Widerstand mehr geleistet.«

Abfluss verstopft?
Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!
56072 GÜLS · In der Laach 50c
☎ (02 61) 409292

Ihr Gölser **SÄTTLER** GMBH
Rohrreinigungs-Kundendienst

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

FRISUREN-TREFF
SIE & ER

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a · 56072 Koblenz-Güls · ☎ (02 61) 40 37 36
Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr



Seepfadfinder taufen neue Boote - Stapellauf geglückt

Im vergangenen Monat haben die Seepfadfinder Koblenz an ihrem Bootshaus im Gölser Moselbogen drei neue Kanadierboote getauft. Die Boote und die neu angeschafften Schwimmwesten wurden von Pastor Herbert Lucas gesegnet und in einem feucht-fröhlichen Stapellauf ihrer Bestimmung übergeben. Seepfadfinder ohne Boote sind wie Herbst ohne Blätter. Nach 35 Jahren intensiver Nutzung der bisherigen Boote und Schwimmwesten mussten diese ausgetauscht werden. Da die Kosten durch den ehrenamtlichen Verein nicht alleine getragen werden konnten, wurden

verschiedene Sponsoren angeschrieben. Die Klaus-Bertgen-Stiftung aus Koblenz erklärte sich hierbei bereit, die Kosten für die Boote mit insgesamt 2100 Euro zu fördern. Die DPSG-Stiftung übernahm die Kosten für die Schwimmwesten in Höhe von 750 Euro. Beide Stiftungen konnten aus terminlichen Gründen leider nicht an der Bootstaufe anwesend sein. Dennoch ließen es sich die insgesamt 70 Kinder und Erwachsenen nicht nehmen, die Boote nach der Segnung ins Wasser zu lassen und diese zusammen mit den Schwimmwesten »einzuweihen«. Die Freude war den

Kindern ins Gesicht geschrieben, und dank der neuen Schwimmwesten waren sie auch nicht mehr zu übersehen. Die Boote werden auch im Herbst noch für die wöchentlich stattfindenden Gruppenstunden ins Wasser gelassen. In den vier Altersstufen Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder und Rover wird den Kindern und Jugendlichen grundlegendes Wissen übers Wasser, die Schifffahrt, Kanufahren, den Fluss als Lebensraum und die nachhaltige Nutzung vermittelt. Die Seepfadfinder Koblenz bestehen seit 1971 und haben zur Zeit 80 aktive Mitglieder.

Volksbank Koblenz Mittelrhein



Die Erstklässler der Grundschule Gölz staunten nicht schlecht, als Kobi, das Maskottchen der Volksbank Koblenz Mittelrhein, ihnen einen Überraschungsbesuch abstattete. Begleitet wurde Kobi von seiner »Kolegin«, der Jugendmarktbetreuerin Birgit Horbert (hinten rechts). Die Klassen 1a und 1b der Grundschule Gölz bereiten den beiden einen herzlichen Empfang. Die beiden Überraschungsgäste kamen nicht mit leeren Händen, sondern hatten als Gastgeschenk viele T-Shirts vom VR-KidsClub im Gepäck. Natürlich wollten die Schulanfänger die Shirts sofort anziehen und stolz präsentieren.



Schängelmarkt-Aktion war voller Erfolg

Zum Schängelmarkt hatte sich die Volksbank Koblenz Mittelrhein ein Benefiz-Projekt der etwas anderen Art ausgedacht: Der bekannte Karikaturist Samir Georgy (über)zeichnete Besucher des Schängelmarktes und sorgte für viel Freude und Lachen. Im Gegenzug spendeten die Portraitierten ganz konkret für das Lernpatenprojekt der Koblenzer Bürgerstiftung. Der Erlös von 270 Euro kommt komplett dem Lernpatenprojekt der Koblenzer Bürgerstiftung zugute, denn auch hier in Koblenz brauchen viele Kinder verlässliche Patinnen und Paten für ihre Bildungsförderung, gezielte Zuwendung und Hilfen im Alltag. Kathleen Benekenstein, Geschäftsführerin der Koblenzer Bürgerstiftung (Foto links), freute sich sehr über den Spendenscheck, den Andrea Wertz von der Volksbank Koblenz Mittelrhein überreichte.

Man braucht Kies, um ein Haus zu bauen.

Ihr Partner auch für das "Südliches Gölz"

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ganz egal, ob Sie lieber selber bauen oder kaufen möchten: Mit dem VR-ImmoConcept finden wir gemeinsam mit Ihnen die passende Finanzlösung für Ihr Wunschzuhaus. So kommen Sie und Ihre Familie schneller in Ihre eigenen vier Wände. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater Carsten Schmidt, rufen Sie an (0261 29180-192) oder gehen Sie online: www.vbkm.de

V Volksbank Koblenz Mittelrhein eG
Planstraße 14 • 56072 Koblenz • ☎ 0261 29180-0 • www.vbkm.de



Renten-Sprechstunde

Der Versichertenberater Manfred Bauer von der BfA-Gemeinschaft, hält die nächste Rentensprechstunde in Koblenz-Gölz am Mittwoch, 23. Oktober 2013 von 16 bis 18 Uhr im Büro des Ortsvorstehers, Gulisastraße 4, ab. Es besteht die Möglichkeit Rentenansprüche zu stellen, eine Kontenklärung zur Vorbereitung späterer Rentenansprüche durchzuführen, Kindererziehungszeiten zu erfassen oder Unklarheiten zu besprechen. Die Beratung ist kostenlos. Anmeldung bitte unter Telefon 0 26 30 / 33 55.

Gölser Theaterwerkstatt hat noch Plätze frei

Die Gölser Theaterwerkstatt hat noch freie Plätze, und es werden noch theaterbegeisterte Kinder von 9-12 Jahren gesucht. Am Freitag, 23. August hat die Gölser Theaterwerkstatt mit ihrem ersten Training begonnen, und die Kinder haben mit Begeisterung zwei Stunden gespielt, geübt, getobt und ihrer Fantasie freien Lauf gelassen. Interessierte können gerne noch einsteigen und einfach mitmachen: Jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr im neuen Dorfgemeinschaftshaus (Festplatz, Gulisastraße 54). Übrigens: Und wenn ein Kind erst achteinhalb ist, ist das auch nicht schlimm...

Verloren - gefunden



Wer vermisst Filztasche?

Bei der diesjährigen Abholung der Blütenkönigin in Gölz, Hospitalstr. 13, ist eine graue Filztasche mit einem Samsung-Handy, einer Sonnenbrille, einem Haargummi und zwei Labellos liegen geblieben. Familie Jeromin hat schon überall nachgehakt, konnte den Besitzer aber leider nicht ausfindig machen. Hier nochmals der Aufruf: Wer seine Tasche mit den angegebenen Utensilien vermisst, kann sich direkt bei der Blütenkönigin unter 0261-403320 oder beim Gölser Blättche unter Tel. 0261-409629 melden.

St. Martin reitet wieder

Den Martinszug veranstalten die Gölser Heimatfreunde am Donnerstag, 7. November 2013, um 18.00 Uhr. Ausgangspunkt des Zuges – mit St. Martin hoch zu Ross und musikalisch begleitet vom Gölser Musikverein »St. Servatius« – ist der Festplatz in der Gulisastraße. Das Martinsfeuer wird traditionsgemäß auf dem Heyerberg (ehemaliger Sportplatz) abgebrannt, wo gleichzeitig auch die Verteilung der von den Heimatfreunden gestifteten Martinsbrezel erfolgt.

Nähen mit der Maschine

Wer möchte kann sich in diesem Kurs ein ganz persönliches Lieblingsstück aus seinem Stoff unter fachkundiger Anleitung nähen. Es besteht aber auch die Möglichkeit ganz individuelle, kleine Weihnachtsgeschenke mit der Nähmaschine anzufertigen. Die Kursleiterin hilft dabei mit der Nähmaschine zu basteln. Bunte Stoffe, Deko-Materialien für Applikationen und Malfarben können bei der Kursleiterin erworben werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Funktionierende Nähmaschine inklusive Zubehör (passende Garnrollen, Spulen, Nadeln, Ersatznadeln), ggfs. Stoff, eine Schere, Verlängerungskabel oder Dreifachstecker. Materialkosten: ca. 5 Euro (nach Verbrauch). Beginn: Mo., 4. 11. 2013, 17.00 - 18.30 Uhr, 6 x 2 UStd., Kosten 36,00 (30,60) Euro, Gabi Kröter, Grundschule Gölz, altes Schulgebäude. Anmeldung: VHS-Koblenz Telefon 0261-1293730, Marlis Schneider 0261-408952.

CAFÉ HAHN koblenz **LIVE & LECKER...** **FESTUNG** LECKER & LÖVE...
schwarz: Gölz grau: Festung
Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

- 16.10. **Kal David**
- 17.10. **BASTA**
- 18.10. A Tribute to 70's AC/DC
- Hole Full of Love**
- 19.10. **Rockbuster Finale**
- 20.10. **Simon&Garfunkel Revival Band**
- 22.10. **Gerd Dudenhöfer**
alias Heinz Becker
- 23.10. **Hennes Bender**
- 24.10. **Bob Kerr's Whoopee Band**
- 26.10. Jubiläum 20 Jahre **menino**
- 26.10. **Rockland Radio Ü30 Party**
- 27.10. Frühstückshow 10:30 h **Backbeat**
- 27.10. **Patrizia Moresco**
- 28.10. **Mardi Gras BB**
- 29.10. **Literatur Live & Lecker Österreich**
- 29.10. **Monks Casino**
- 30.10. **Knacki Deuser**
- 31.10. **Festungshalloween Wallstreet**
- 31.10. Zappa Halloween: **Grandsheiks**
- 03.11. **Comedy Club**
- Helmut Sanftenschneider
- C. Heilands
- Joachim Hahn
- 04.11. **Bruce Cockburn**
- 05.11. **Konflux**
- 06.11. **Cavewoman**
- 07.11. **Matthias Deutschmann**
- 08.11. **Ana Popovic**
- 09.11. **Bobbin Baboons**
- 10.11. **Tailed Comdians**
- 14.11. - 23.12. **Weihnachtsvarieté**
- 04.12 - 05.01. **Festungsvarieté mit Dinershow**
- cafehahn.de**

Gölser Hausfrauen

Herbstfrauenfrühstück

Am Dienstag, 22. Oktober Treffen um 9.30 Uhr im Weinhaus Grebel zum traditionellen Frauenfrühstück. Da dieses Frühstücksbuffet wie immer einmalig ist, wäre es schön wenn wieder zahlreiche Frauen daran teilnehmen würden. Ein jeder ist in der fröhlichen Runde herzlich willkommen. Anmeldung bis 19. Oktober bei H. Koenen, Tel. 41298, oder C. Ohlig, Tel. 409980.

Döbbeckoche-Essen

Wie jedes Jahr wollen sich die Gölser Hausfrauen am Mittwoch, 13. November um 15.30 Uhr in einem gemütlichen Kreis im Weinhaus Grebel treffen. Wie die Familie Grebel versichert, werden sie uns einen leckeren Döbbeckoche servieren. Anmeldung bis 9. November bei H. Koenen, Tel. 41298, oder C. Ohlig, Tel. 409980.

Erinnerungsfotos gesucht

Der Schuljahrgang 1947/48 ist am 1. April 1954 - vor fast 60 Jahren - eingeschult worden. Das soll im April nächsten Jahres gefeiert werden. Rolf Junkermann, jetzt wohnhaft in Norddeutschland, sucht für diesen Anlass alte Bilder und Bücher, Hefte oder Poesie-Alben, welche die Erinnerung an alte Zeiten auffrischen sollen. Wer fündig geworden ist, bitte melden unter Telefon 044 84 - 95 93 62.

Termine der AWO GÜLS

18. - 20. 10.: Fahrt zum Herbstfest nach Schonach,
Dienstag, 22. 10.: Wanderung zur Winterwirtschaft Wirges nach Moselweiß, Treffpunkt: 15 Uhr am Feuerwehrhaus.
Montag, 28. 10.: Fahrt nach Worms, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus,
Sonntag, 3. 11.: Herbstfest in unserer Begegnungsstätte, Beginn: 15 Uhr.



Die AWO GÜLS verbrachte zum sechsten Mal einen Urlaub in Heviz/Ungarn. Neben dem Baden in dem größten und heilkräftigsten Thermal-Badesee Europas standen Fahrten nach Budapest, Wien und eine Plattenseerundfahrt mit kundiger Führung im Programm. Auch die Zigeunerkinder, die ca. 30 km von Heviz entfernt leben, wurden wieder beschenkt, und die AWO GÜLS sorgte dort für ein Gefühl wie Weihnachten. – Im September 2015 findet die nächste Fahrt nach Heviz statt, und die AWO GÜLS bittet schon jetzt alle Mitbürger, nicht mehr benötigte Kinderkleidung zur Verfügung zu stellen, damit sie in Ungarn noch gute Dienste leisten können.

Der Saft, der aus der Traube quoll...

**Rotwein als Anti-Aging-Mittel
Resveratrol, das Wundermolekül aus der Traube**



Ging in GÜLS zur Schule: Dr. Gerhard Kreuter.

Vortrag von Dr. med. Gerhard Kreuter für VHS Koblenz am Dienstag, 12. November 2013 in Koblenz-GÜLS im Weingut Lunnebach, 18.30 Uhr. Wein und Gesundheit ist inzwischen ein

weltweit interessierendes Thema für Wissenschaftler und Weinfreunde. Besonders groß ist das Interesse an der Stoffgruppe der Polyphenole, unter denen das Resveratrol aus der roten Traube eine besondere Rolle spielt. Es laufen zur Zeit weltweit 49 wissenschaftliche Studien über seine vielfältigen Wirkungen. Dem Resveratrol werden eine Reihe gesundheitlich wertvoller Einflüsse auf den Organismus zugeschrieben bis hin zur Verlangsamung der Alterungsvorgänge im Körper. Hierauf wird im Vortrag ausführlich und allgemeinverständlich eingegangen. Um Anmeldung bei der VHS Koblenz wird gebeten, Telefon 02 61 - 129 37 30, oder bei Marlies Schneider, Telefon 02 61 - 40 89 52.

**»GÜLS Open«
wieder ein
voller Erfolg**



Zehn Mannschaften, bestehend aus Mitgliedern von Ortsvereinen und -vereinigungen, nahmen an dem vom Tennisclub bereits zum 7. Mal ausgerichteten Turnier »GÜLS Open« teil. Mit je einer Mannschaft waren dies die SPD, der Laubenhof und die Handballer des TV GÜLS, mit je zwei Mannschaften die Husaren und der Lassaulx-Platz und mit gar drei Mannschaften der BSC GÜLS. Bei noch relativ stabilem Wetter hatten die Teilnehmer nicht nur sehr viel Spaß am Tennisspielen, sondern boten auch spannende Spiele. Am Ende belegten die drei Mannschaften des BSC die ersten drei Plätze und gewannen neben Pokalen auch Verzehr Gutscheine, de-

ren Geldwert sie spontan der Jugendkasse des Tennisclubs spendeten. Ein herzliches Dankeschön für diese äußerst sportliche Geste! Für die Mitglieder aller teilnehmenden Mannschaften gab es zudem Sachpreise. Bei Speis und Trank klang dieser schöne Tag aus unter Mitwirkung unseres Vereinsmitgliedes Bernd Klöppner, der als Alleinunterhalter wieder einmal mit seiner Musik begeisterte und entscheidend zur Stimmung beitrug. So freuten sich am Ende alle auf das 8. »GÜLS Open« im nächsten Jahr.



Sehschärfenbestimmung bei uns.



Gulisastraße 15 · 56072 Koblenz-GÜLS
Telefon (0261) 43338 · Telefax (0261) 43339

Herzlichen Dank
 ...sagen wir allen, die uns zu unserer „**Goldenen Hochzeit**“ mit vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedacht haben.
 Besonders bedanken wir uns bei der Geistlichkeit und dem Kirchenchor „Cäcilia“ unter Leitung von Thomas Oster für die Gestaltung des Dankamts.
Christa und Wilfried Münch
 Koblenz-GÜLS, im Oktober 2013

HERZLICHEN DANK
 sagen wir allen, die uns zu unserer **GOLDENEN HOCHZEIT** mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön dem MGV Moselgruß.
Christel und Toni Monreal
 GÜLS, im August 2013

Ein ITALIENISCHER ABEND!
Weinprobe und -verkauf im Rewe Getränkemarkt GÜLS
 Die Gölser Weingalerie und Bernard Massard präsentieren eine Weinprobe der besonderen Art! An diesem Abend dreht sich alles um italienischen Wein. Mit feinsten italienischen Spezialitäten und live Musik von Biagio Lombardi und Günther Ratzke.
9.11.2013
ab 20.15 Uhr
Eintritt 20,- €
Voranmeldung und Vorkasse sind erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Präsentiert von **GÜLSER WEINGALERIE**
 Anmeldung im Rewe Getränkemarkt GÜLS
 Planstraße 15 - 17 oder telefonisch unter 0261/94249277

Ich habe euch nicht verlassen.
 Ich bin nur ein Stück vorausgegangen.



Wolfgang Schaaf

* 9. 6. 1946
 † 26. 8. 2013

Koblenz-GÜLS, im Oktober 2013

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstlich zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

D für die Begleitung auf seinem letzten Weg,
A für ein stilles Gebet und eine stumme Umarmung,
N für tröstende Worte und liebevolle Zeilen,
K für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
E für Blumen und Geldspenden,
 für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft

Hildegard Schaaf geb. Rosenbaum und Familie

Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft



56073 Koblenz · Lindenstraße 13 · Tel. 0261/94730-0 · Fax 0261/94730-21
 E-Mail: info@moderneswohnenkoblenz.com
 www.moderneswohnenkoblenz.de

Wir bieten mehr als nur ein Dach über'm Kopf:

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Kostentransparenz
- Hausmeister- und Reparaturservice
- Nutzung der Gemeinschaftsräume wie »Clubraum« usw.



Rege Beteiligung bei Führung durch Bisholder

Die Hollmanns hatten wieder einmal eine gute Idee. Ihrer Initiative zu einer Führung durch Bisholder waren mehr als 50 Personen gefolgt. Unter der fachkundigen Leitung von Walter Becker spazierte die Teilnehmer etwa zwei Stunden durch »sämtliche« Straßen von Bisholder. Walter Becker gab einen Einblick in die Historie des Ortes, wobei der auch heute noch oft verwendete Ausdruck »Klein-Spanien« erklärt wurde. Einige wahre und unwahre Anekdoten über Bisholder und seine Ureinwohner sorgten für Heiterkeit und gute Stimmung. Zum Abschluss traf sich die ganze Gruppe auf Einladung von August Hollmann bei kostenloser Bewirtung mit leckerem Pfannkuchen, Eierlikör aus eigener Produktion und anderen Getränken auf dem Geflügelhof. Unser Bisholder Fernsehstar Vroni Hollmann, weltbekannt durch ihre großartigen Fernsehauftritte in der SWR-Serie »Lecker aufs Land« bedankte sich bei Walter Becker für die Führung und bei unserem Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt für seine stetige Präsenz mit einem Buch über die beliebte Fernsehserie. Die Teilnehmer hatten alle viel Freude und bedanken sich bei Walter Becker sowie Vroni und August Hollmann.

HELLINGERS

Bus-Touristik

URLAUB & AUSFLÜGE 2013

Zum Saisonabschluss
Halbtagesfahrt
Samstag, 9. November 2013
Fahrt ins Blaue
22,- Euro pro Person

Samstag, 7. Dezember 2013
Fahrt zum
Weihnachtsmarkt
»Wir suchen den Nikolaus«
Abschluss in der Gölser Weinstube
22,- Euro pro Person

Hellingers Bus-Touristik

56072 Koblenz-Güls • In Bisholder 38 • Tel (0261) 45841 • Fax (0261) 44067
 hellingers-stock@t-online.de



Gölser kfd-Frauen auf Eifel-Fahrt

Monschau und Bad Münstereifel waren die romantischen Zielorte

Die kfd-Frauen trafen sich am Feuerwehrhaus, um von dort aus ihre Jahresfahrt zu starten. Der Bus war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Nach der Begrüßung durch Busfahrer Josef Stock, Fa. Hellingers, und Diakon Saxler, stellvertretend für das kfd-Vorstandsteam, startete die Frauengemeinschaft in fröhlicher Stimmung ihre Bustour. Die Fahrt führte durch die wunderschöne Eifel. Nach einer kurzweiligen Fahrt wurde ein Zwischenstopp zum Frühstück eingelegt. Das Vorstandsteam hatte in aller Frühe Brötchen belegt und jede Menge Kaffee gekocht. Gestärkt ging es dann weiter dem Eifelstädtchen Monschau entgegen. Bei einer Stadtführung, bei leichtem Regen, erhielten die kfd-Damen Informationen über das beschauliche Monschau, das in einem engen Tal zwischen den Berghängen des Naturparks Hohes Venn und der Eifel liegt. Während des Spaziergangs durch den Ort mit seinen engen und verwinkelten Gassen konnte man den Eindruck gewinnen, als sei hier die Zeit stehen geblieben. Inmitten der mittel-

alterlichen Stadtanlage, die vom Flüssen Rur durchzogen wird, dominieren mit Schiefer verkleidete Häuser und Fachwerkbauten mit Cafés, Gaststätten und Souvenirläden. In Monschau gibt es sogar ein Weihnachtshaus, in dem man auf drei Etagen das ganze Jahr über Weihnachtsdekorationen kaufen kann. Gemeinsam wurde dann zu Mittag gegessen. Auch der Wettergott hatte zwischenzeitlich ein Einsehen, so dass bei gutem Wetter die Fahrt zur nächsten Etappe, dem romantischen Städtchen Bad Münstereifel, fortgesetzt werden konnte. Ein Bummel durch die lebhafteste Fußgängerzone mit vielen Cafés entlang der Erft wurde genossen. Da die Sonne wieder lachte, genossen die kfd-Frauen bei Kaffee und Kuchen den kleinen Urlaubstag mit Blick auf die Burganlage, welche oberhalb der Stadt thront. Alles Schöne endet einmal, und so ging's am frühen Abend wieder auf den Heimweg. Ruhig und sicher chauffierte Josef Stock den Bus wieder zum Heimatort Güls zurück.

CDU-ORTSVERBAND GÜLS

Nachruf

Der CDU-Ortsverband Güls trauert um seine Ehrenvorsitzende

Susi Hermans

Wie kaum ein anderer verband Susi Hermans in einer Person Mitmenschlichkeit mit hoher Sachkompetenz auf vielen Politikfeldern. Oberste Priorität hatten für sie die sozialen Anliegen unserer Gesellschaft. Bis zuletzt half sie Gölser Bürgerinnen und Bürgern, die ihre persönlichen Anliegen an sie herantrugen.

Wenn sie helfen konnte, spielten Parteigrenzen für sie keine Rolle.

Als enge Weggefährtin des früheren Ministerpräsidenten und späteren Bundeskanzlers Helmut Kohl wirkte sie aktiv an der Modernisierung ihres Heimatlandes Rheinland-Pfalz mit. Dem CDU-Ortsverband stand sie stets mit Rat und Tat zur Seite.

Wolfgang Siegert
 Vorsitzender

Karate beim TV Güls



Karate-Do – neuer Anfängerlehrgang

Das Karate Dojo des TV Güls bietet ab 29. Oktober 2013 einen neuen Anfängerlehrgang im traditionellen Shotokan-Stil an. Erwachsene, Jugendliche sowie Kinder ab 12 Jahre sind herzlich eingeladen, diese beeindruckende Kampfkunst in einem Probetraining näher kennen zu lernen. Karate ist normalerweise - unabhängig vom Alter - für jeden geeignet; insbesondere Erwachsene sind daher gern gesehene Teilnehmer. Der neue Anfängerkurs richtet sich aber auch an »Ehemalige«, die wieder in das Trainingsgeschehen einsteigen möchten. Das Training wird von meh-

ren Übungsleitern gehalten. Mädchen bzw. Frauen und Jungen bzw. Männer trainieren gemeinsam. Es ist beabsichtigt, die Kinder in einer eigenen Gruppe zu trainieren. Für die Teilnahme am Training genügt vorerst einfache Sportkleidung. Starttermin des neuen Anfängerlehrgangs ist Dienstag, 29. Oktober 2013 ab 18.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Güls, Karl-Möhlig-Straße. Weitere Infos bzw. Anmeldungen bei Ralf Rump, Telefon 0261/43202, oder Jörg Mackenrodt-Fernan, Telefon 0174/6201227.

Verkauf & Reparatur

TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
 56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5

Tel. 0261/81363

Internet: www.tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Seit 1959
TV-KRAEBER

- Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:
- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice



Die 12 Salze des Lebens

Von den 12 Schüssler-Salzen haben Sie sicher schon gehört und sind vielleicht neugierig geworden.

Schüssler - Salze sind eine sanfte Möglichkeit, verschiedene Probleme, ob akut oder chronisch, in den Griff zu bekommen. Das Vorgehen ist einfach. Nur 12 Salze unterstützen den Organismus da, wo es nötig ist.

Schüssler-Salze für viele Gelegenheiten

Hinter dem Prinzip steckt die Erkenntnis von Dr. Schüssler: Ist der Mineralstoffhaushalt der Zellen ausgeglichen, funktioniert auch der Organismus ungestört.

Die richtigen Salze können, so Dr. Schüssler den Körper bei Problemen unterstützen. Jedes der 12 Salze hat seine ganz spezifisch Wirkungsrichtung.

Warum Mineralsalze nach Dr. Schüssler?

Mineralsalze aus der Nahrung gelangen häufig nicht dorthin, wo sie im Körper gerade benötigt werden. Dr. Schüssler hatte eine geniale Idee: Er bereitete die Mineralsalze so auf, dass sie leicht in die Zellen gelangen, um die Verteilungsstörung zu beheben und die Bioregulation im Organismus wieder in Gang zu bringen.

Schüssler-Salze
Vortrag
21.11.2013
 UM ANMELDUNG IN DER APOTHEKE WIRD GEBETEN

JEDEN MONAT 3 GEWINNER!
Jetzt bares Geld sparen mit den TREUEPUNKTEN

Unter allen eingelösten Treuepässen werden monatlich 3 Gewinner ermittelt.

- 20 € Gutschein**
Emmi Kissel
- 10 € Gutschein**
Ida Schäfer
- 5 € Gutschein**
Josef Sell



- Dach-, Wand-Abdichtung
- Balkon-Komplett-sanierungen
- Bauwerksabdichtung nach DIN 18195
- Dachstühle: Errichtung Sanierung · Reparatur
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei · Metalldeckungen

Schmidt
Die Dachverständigen seit 1889.

Michael Schmidt
Dachdeckermeister · Klempnermeister
Gulisastraße 66 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261/45615 · Telefax 408583
E-Mail: die.dachverstaendigen@t-online.de
Internet: www.dach-schmidt.de

STEINLEIN & KUNZE GMBH
MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a
56072 Koblenz

Tel. (0261) 250 74
Fax (0261) 251 89

Pastor-Busenbender-Str. 36
D-56072 Koblenz

malerschieß
MEISTERBETRIEB

FON 0261 | 46548
Fax 0261 | 9218146
MOBIL 0173 | 3685088
MAIL info@malerschuess.de

www.malerschuess.de

DIE NÄCHSTE GENERATION

Dieter Buch
Parkett- und
Laminatdesign
Telefon 02 61-9 42 34 06

Modernisierung von Holzböden und -stufen
Kreative Raumgestaltung durch individuelle Bodenbeläge

Sie müssen nicht mehr zum TÜV!
Auch wir führen die HU und AU sowie Änderungsabnahmen durch!

TÜ-MA
Technische Überwachung Mayen GmbH
Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen

mit und Sachverstand Ein Unternehmen der **brockmann** gruppe **GTÜ**

kostenlose Hotline **0800-8836248**

URUFALL?
Wir helfen Ihnen weiter!

INGENIEURBÜRO BROCKMANN
INGENIEURE - KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

56070 Koblenz August-Thyssen-Straße 19
Telefon 0261 - 80 90 00

56736 Kottenheim August-Horch-Straße 5
Telefon 02651 - 96 00 0



Freie Wahl: Halbtagsunterricht oder Ganztagsangebot

Neue Grundschule spart 90% der Energiekosten – Breites Angebot an Arbeitsgemeinschaften

An der neuen Güls Grundschule in der Karl-Möhlig-Straße werden derzeit die Außenanlagen neugestaltet. Rektor Rainer Sebastiany rechnet damit, dass diese Arbeiten bis zu den Herbstferien beendet sind und der Neubau im November eingeweiht werden kann. Bei dieser Gelegenheit wird der Öffentlichkeit dann eine landesweit erste Schule vorgestellt, die in Passivbauweise errichtet wurde. Der Bau wird etwa 90 Prozent der üblichen Energiekosten einsparen. Das vom Moselweißer Architekten Jens Ternes entworfene Gebäude hat nicht nur den Kostenrahmen von 3,6 Millionen Euro eingehalten, es wurde auch in der erstaunlich kurzen Zeit von nur 14 Monaten erstellt. Der Bau ist zweigeschossig und hat eine Grundfläche von 1.700 Quadratmetern. Aus vier Bohrungen von 120 Metern Tiefe wird Erdwärme gewonnen. Sie wird als Energie über die Lüftungsanlage abgegeben und kann sowohl zum Heizen als auch zum Kühlen verwendet werden. Für Schulleiter Sebastiany sind die klimatisierten Klassenzimmer ein Segen. Und damit die Energiebilanz auch stimmt, hat das Gebäude eine 30 cm dicke Wärmedämmung und eine dreifache Scheibenverglasung.

zwei Klassen für einige Monate sogar nach Lay umziehen. Danach wurden sie fast zwei Jahre in Containern auf dem Parkplatz vor der Sporthalle unterrichtet.

Ganztagsangebot ist erfreulich gut angefallen, denn immerhin wurden dazu spontan 39 Kinder angemeldet, und ich bin sicher, dass im nächsten Jahr noch eine größere Zahl dazukommen wird.



Ein beliebter Raum in der neuen Schule ist die Bibliothek. Hier können die kleinen »Nachwuchs-Gölser« Abstand nehmen vom anstrengenden Unterricht, können Lesen, ungestört Schwätzen oder einfach nur Ausruhen. Und die momentan noch leeren Bücherregale werden sicher bald gefüllt sein.

In diesem Schuljahr, das am 19. August begann, besuchen 156 Güls Kinder die zweizügige Grundschule. Die vier Jahrgänge werden von zwölf Lehrkräften in acht Klassen unterrichtet. Rektor Sebastiany rechnet mit der fortschreitenden Bebauung des Neubaugebietes mit einer Zunahme von weiteren Schülern. »Aber auf die Zahl von 220 wie bei meinem Dienstantritt vor sieben Jahren in Güls werden wir wohl nicht wieder kommen«, ist er sicher. Neu in Rheinland-Pfalz ist in diesem Schuljahr der Wegfall der Hauptschulen. Die die Grundschule verlassenden Kinder haben die freie Wahl, eine »Realschule plus« oder eine andere weiterführende Schule gleich wo zu besuchen. Neu an der Grundschule in Güls ist die Wahlfreiheit, am vollen Halbtagsunterricht teilzunehmen oder von Montag bis einschließlich Donnerstag bis 16 Uhr in der Schule zu verbleiben. »Dieses

erklärte der Schulleiter. Die Kinder erhalten ein Mittagessen und können neben der Lernzeit an dem breiten Angebot der Arbeitsgemeinschaften teilnehmen, die von Handarbeit, Musical, Erster Hilfe bis zur Arbeiten an den 24 funkelneuen Computern reichen, mit denen die Schule ausgestattet wurde.



Besonderer Blickfang: Ein riesiger Fisch zielt die Türen der Jungentoilette.



Verstellbare Klapptafeln erleichtern den Lehrkräften und den Schülern die Arbeit.

Herbstzeit ist Zwiebelkuchen-Zeit

Superlecker!

Klein's Backstüffje OHG
Am Mühlbach 8 • 56072 Koblenz – Güls • 0261 95230700

WINTERDIENST
In den Wintermonaten übernehmen wir gerne Ihre Streupflicht, kompetent und termingerecht

Hausmeister-Service - Alles rund ums Haus
ARIS HALOULAKOS
Telefon 0261/46665 - Handy 0170 5781722

Leserbriefe

Ärgerliches Thema: Parken auf dem Plan

Ja, das ist ein unangenehmes, altes, sich immer mehr verschärfendes, ein ärgerliches Thema.

Der damalige Ortsvorsteher, Harald Brockmann, hat mit seiner Idee und vielen Spendern dafür gesorgt, dass der neu gestaltete Plan, dank des schönen Brunnens, ein wirkliches Schmuckstück wurde. An diesem Schmuckstück sollten sich die Gölser und ihre Gäste erfreuen. Können sie aber nicht, er ist zu einem Platz geworden, auf dem meist extensiv und widerrechtlich ständig Autos parken. Dieser Zustand wird trotz vieler Leserbriefe und sonstiger Anstöße von der Stadt geduldet; jedenfalls tut sie seit vielen, vielen Jahren nichts da-

gegen. Nur, wer sich in Gölz auskennt, weiß, fast überall herrscht Parkplatznot. Nun gibt es aber eine Bauordnung, die jedem Häuslebauer die Anzahl der zu bauenden Garagen und Stellplätze vorschreibt und dann...? Ich habe mich mal in verschiedenen Straßen umgeschaut, dann aber zu zählen aufgehört, es ist unglaublich, wie viele dieser Garagen oder Stellplätze inzwischen Hobby- oder Lagerräume, Sitzecken und Ähnliches geworden sind. Also habt doch Mitleid mit den anderen, nehmt eure Kisten von der Straße und stellt sie dahin, wo sie hin gehören, in eure Garage oder auf den Stellplatz!

■ Hans Nell, Gölz

»Langsam platzt mir der Kragen«

Ich glaube, es ist an der Zeit, die Parksituation auf dem Plan einmal aus der Sicht der Anwohner zu schildern! Denn langsam platzt mir der Kragen!

Tagein, tagaus ist unsere Ein-/Ausfahrt von »Wildparkern« blockiert - teilweise wird die Ausfahrt unserer Nachbarn gleich auch noch von einem einzigen Auto versperrt! Es wird immer nur gesagt, wir parken ja nur kurz! Dieses »nur kurz« führt dazu, dass zu 80 Prozent am Tag unsere Ein-/Ausfahrt versperrt ist. Ist ja auch nicht so, dass man mal zur Arbeit muss und dann zu spät kommt, weil ja der »Nur-Kurz-Parker« auch in den diversen Geschäften mal warten muss oder am besten noch von Apotheke über Post und sogar Bäcker seine Einkäufe erledigt. Nicht selten, steht dann so ein »Kurzparker« schon mal 45 Minuten vor unserem Tor. Und wenn man etwas hierzu sagt oder einfach hupt, weil man endlich nach einem Arbeitstag nach Hause möchte oder seine Einkäufe im Hof zur Haustür tragen möchte, wird man noch angemockert! Ist ja auch eine Unverschämtheit, dass es auf dem Plan auch noch Anwohner gibt! Was ist eigentlich, wenn es bei uns

einmal brennt und die Feuerwehr nicht vorfahren kann? Wer zahlt dies? Wir haben auch zwei kleine Kinder, mit denen immer etwas sein kann und man möglichst schnell im Krankenhaus sein muss. Upps, Kind hat verloren, weil Parker nicht auffindbar! Im Januar erwarten wir wieder Nachwuchs. Wahrscheinlich muss ich dann mein Kind auf der Straße zur Welt bringen, weil mal wieder alles zugeparkt ist.

Meiner Ansicht nach sind einfach viel zu viele Leute zu faul, ein paar Schritte zu gehen. Auf dem Rewe-Parkplatz sind immer in Mengen Parkplätze frei und ich glaube nicht, dass dort jemand abgeschleppt wird, nur weil er dort mal kurz parkt, um seine Erledigungen zu machen.

Es wäre wirklich schön, wenn die Leute mal ihre Augen aufsperrten würden und das Schild »Ausfahrt freihalten« zur Kenntnis nehmen könnten! Außerdem handelt es sich bei der Planstraße um einen verkehrsberuhigten Bereich - wer es nicht weiß: Hier ist nur Schrittgeschwindigkeit erlaubt und außerdem nur Parken in gekennzeichneten Parkplätzen! Hier wohnen auch sehr viele Kinder - also bitte Augen auf ■ Stephanie Kreuter, Gölz

Ortsring Gölz

AKTIVITÄTEN

»Gölz wandert«

Dieser Tage fand die vorletzte Veranstaltung des Ortsringes Gölz unter dem Motto »Gölz wandert« zum fünften Mal statt. Zum Wandern war das Wetter optimal, während der Wanderung etwas bedeckt, beim gemütlichen Zusammensein danach auf dem Festplatz war purer Sonnenschein. Pünktlich starteten die Wanderer zum Rundweg durch Gölz zur Mosel bis zum Layer Fahr. Von dort ging es durch die Weinberge, Layer Weg, Winninger Weg ca. 6 km zurück zum Festplatz. Hier war für Speis und Trank bestens gesorgt. Hierfür zeichneten sich der Förderverein Rasenplatz und der BSC verantwortlich. Herzlichen Dank für dieses Engagement. Nach Stärkung und reger Unterhaltung gab es noch eine kleine Tombola, die dankenswerterweise von Gölzer Geschäften und Winzern gespendet wurde. Einziger Wermutstropfen: Es hätten mehr Teilnehmer sein können. Trotzdem, alle waren zufrieden und hatten ihren Spaß.

Dank an Spender und Akteure

Und hier noch ein Nachtrag zum Abschlussabend der Vor-Tour der Hoffnung: Die genaue Summe der überwiesenen Spenden aus Gölz beträgt 16716 Euro, nochmals herzlichen Dank an alle Spender. Auch noch einmal herzlichen Dank an die noch nicht genannten Akteure des Abschlussabends, ohne die an diesem gelungenen Abend vieles gefehlt hätte: Der Jugendgruppe der Gölzer Husaren, Katharina Hellbach und ihren musikalischen Begleitern, Richard Geldner, der die Zuschauer wieder einmal begeistern konnte. Damit dies alles richtig übergeben ist, hatte Jens Vogt die Beschallung übernommen. Danke auch an die FZG Bisholder, den Husaren, den Seemöwen, der Kath. Pfarrgemeinde für die zur Verfügungstellung von Zelten, Grilleinrichtungen und Gartengarnituren sowie der Gärtnerei Wilbert für die Außenbegrünung der Bühne.

Bald wieder Adventsbasar

Hier ein Hinweis für die nächste und letzte Veranstaltung des Ortsringes im Jahre 2013: Der diesjährige Adventsbasar findet am Sonntag, 1. 12. 2013 statt, übrigens der 26ste. ■ Jürgen Weiler

Nachruf

Der Ortsring Gölz trauert um seinen Freund und Förderer

Bernhard Beth

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie. Der Ortsring Gölz wird Bernhard in guter und dankbarer Erinnerung behalten. Er war ein Mensch, auf den man sich verlassen konnte.

Für der Ortsring-Vorstand und seine angeschlossenen Vereine

Hermann-Josef Schmidt

Erster Vorsitzender



Schnapsschuss nach der Veranstaltung »Gölz wandert«: Geselligkeit, ein kleines Schwätzchen und ein gutes Gläschen, das lieben wir Gölzer... Für das leibliche Wohl hatte der Förderverein Kunstrasen im BSC Gölz gesorgt. Es gab heiße Würstchen und gekühlte Getränke.

CDU Ortsverband Gölz

Gute Nachbarschaft mit Winnigen

Zum 30. Mal reisten die Gölzer zum beliebten Moselfest



Was das Blütenfest für Gölz bedeutet, ist das Moselfest für den Nachbarort Winnigen. Ausklang und Höhepunkt der Großveranstaltung ist das beeindruckende Feuerwerk. Es lockt alljährlich tausende Besucher an, nicht wenige aus Gölz, die sogar mit dem Schiff anreisen. Die 1983 von der Jungen Union begründete und später von der CDU fortgeführte Schiffstour fand in diesem Jahr zum 30. Mal statt.

Zur Jubiläumsfahrt hieß Vorsitzender Wolfgang Siegert auf dem vollbesetzten

MS »Moselperle« die Teilnehmer, unter ihnen auch Landtagsabgeordneter Andreas Biebricher und Abordnungen mehrerer Ortsvereine, willkommen und wünschte allen schöne, unterhaltsame Stunden und ein faszinierendes Feuerwerk.

Er hatte nicht zuviel versprochen: Was Winnigen seinen Gästen bot, war in Verbindung mit der guten Atmosphäre auf dem Schiff für alle ein Erlebnis und ein erfreuliches Beispiel guter Nachbarschaft zweier Moselorte.

TOP Angebot

Schängel mobile

Wir tauschen unseren Fuhrpark aus und verkaufen gebrauchte Schängelmobile zum Sonderpreis:

Schängelmobil, M54, Farbe silber, starker Motor, 6 km/h, mit Korb, Ladegerät, bis 34 km Reichweite



Unser Preis: 1.490,- statt € 3.870,-

Beratung vor Ort, kostenlos & unverbindlich

Tel.: (02 61) 40 40 858

Schängelmobile
Schlachthofstraße 68 · 56073 Koblenz
www.schaengelmobile.de

Garage in Gölz zu mieten gesucht

Tel. 0151-42507144

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!
Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service. Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.
Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867
56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de



Mosel-Skater trainieren auch im Winter

Letzte Koblenzer Skatenight 2013 war kein Grund traurig zu sein

Nasser Asphalt, Laub, Stöcke und die früh einsetzende Dunkelheit stellen die Inline-Skater im Winter vor ein ernstes Problem. Die Inline-Skates über den Winter an den Nagel hängen? Das ist in Koblenz nun wirklich nicht nötig. Der Verein Gölzer Mosel-Skater, gegründet 2003, mit rund 250 Mitgliedern, bietet ein ganzjähriges Trainingsprogramm für verschiedene Leistungslevel und Altersgruppen an. Also auch im Winter gibt es keine Trainingspause. Die Moselskater haben die Möglichkeit, in verschiedenen Koblenzer Sporthallen ihre Technik und Kondition auf den kleinen Rollen zu optimieren. Verschiedene Spiele und tolle Musik motivieren die Skater noch zusätzlich. In der Anfängergruppe werden Brems-technik, Rückwärtsfahren, Gleichgewicht und Kurvenfahren trainiert. In den

aufbauenden Gruppen Fitness, Fortgeschrittenen und »Du darfst« wird das Erlernte noch intensiviert und ergänzt. Die jungen Skater kommen bei den Moselskatern auch nicht zu kurz. In drei altersgestaffelte Gruppen werden die Kinder spielerisch an das Skaten herangeführt. Basketball kennt jeder. Aber schon mal etwas von Inline-Basketball gehört? Auch diese Disziplin bietet der Verein an. Die rasante Jagd nach Körben stellt auf den Inline-Skates schon eine besondere Herausforderung dar. Hier geht es in erster Linie um Schnelligkeit, Koordination, Teamgeist und Spaß. Wer interessiert ist, darf dreimal Probesschnuppern!
Infos: www.mosel-skater.de oder Helmut Pesch: helmut_pesch@gmx.de, Mobil: 01799761577 ■ S. Kilian

BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik & Steuergeräte Reparaturen

»Winnigen am Flugplatz« - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Störleuchte am Brennen?
..... dann Lieber gleich zum PROFI.....



Was ich noch sagen wollte

Mit dem Hausnotruf vertraut machen

Senioren in Deutschland wohnen am liebsten in ihren eigenen vier Wänden - und möchten dort auch bis zum Lebensende bleiben. Das Problem: »Die Wohnungen und Häuser sind nicht altersgerecht«, warnt Marcel Jung von den Maltesern Koblenz.

Mehr als jeder zweite zwischen 65- und 85-Jährige lebt in einer eigenen Immobilie. Doch nicht einmal ein Drittel der Wohnungen entspricht den speziellen Bedürfnissen von älteren Menschen. Als altersgerecht empfinden Senioren laut einer Studie den Wohnraum, wenn es keine Treppen gibt, das Bad barrierefrei ist und sie über ein Hausnotrufsystem schnell Hilfe rufen können.

»Leider kümmern sich viele Menschen erst darum, ihre Wohnung umzugestalten, wenn es anders nicht mehr geht«, sagt Marcel Jung. Er rät Senioren, sich rechtzeitig um nötige Umbaumaßnahmen und um ein Hausnotrufsystem zu kümmern. »Es ist gut, sich mit dem Hausnotruf vertraut zu machen, wenn man ihn noch nicht braucht, damit man ihn parat hat, wenn es einmal soweit sein sollte«, so Marcel Jung.

Die Malteser laden Interessierte ein, den Hausnotruf einen Monat kostenfrei zu testen. Informationen erteilt Marcel Jung von den Maltesern, 0261/9421110 oder per E-Mail: marcel.jung@malteser.org www.malteser-koblenz.de



Zu einer altersgerechten Wohnung gehört auch ein Hausnotrufsystem, mit dem Senioren schnell Hilfe rufen können. Die Malteser erklären, wie die Hilfe auf Knopfdruck funktioniert. ■ Foto: Malteser



»Herr Ober«, erkundigt sich der Gast, »warum heißt dieses Gericht denn Räuberspieß?« - »Warten Sie ab, bis Sie die Rechnung bekommen, mein Herr.«

Bei dem schönen Wetter am Tag der Deutschen Einheit führte unser Spaziergang rund um den Campingplatz in Krimbs. Der vor ein paar Jahren angelegte Wanderpfad ist in jeder Jahreszeit ein lohnendes Ziel. Die Wiesen zwischen den Bäumen präsentieren sich sehr gepflegt und waren frisch gemäht. Auf dem asphaltierten Weg angekommen, traf man auf jede Menge Radfahrer, Wanderer, Motorradfahrer, und sogar Autos mit fremden Kennzeichen waren hier zum Parken abgestellt. Die Leute waren mit **großen Taschen, Plastik- und Stoffbeutel** ausgestattet und hatten schwer zu tragen. Bei den Besuchern aus nah und fern - zum Teil aus sehr fern - handelt es sich um »Nuss-Touristen«, die um diese Zeit, wenn die Nüsse reif sind, unserer Gemarkung in großer Zahl Besuche abstatten. Sie klettern auf die Nussbäume und schütteln was das Zeug hält, andere werfen mit Knüppeln nach den Nüssen oder haben Stangen mitgebracht, die man teleskopartig ausfahren kann. Wenn ihre Säckchen gefüllt sind, werden die berühmten »Gölser Nöss« abtransportiert, und einige kann man etwas später z. B. auf Flohmärkten preiswert kaufen.

Ein Gölser Nussbaumbesitzer erwischte zuletzt auf seinem Grundstück einen dieser »Mundrauber«, der schon einige Säcke gefüllt hatte, mit den Worten: »So! Dau machs jetzt, dass de fort kümmt. Die Säck bläiwe awer hier stin. Die Nöss gehören nämlich mir!« - Darauf räumte dieser kommentarlos das Feld.

Wein des Monats

2011
Spätburgunder SPÄTLESE trocken
im Barrique gereift
Goldener Kammerpreis
Deutscher Prädikatswein

WEINGUT MÜLLER

Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96, 56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61 / 40 88 08

Kirchenchor »Cäcilia« feiert Patronatsfest

Das traditionelle Cäcilienfest feiert der Gölser Kirchenchor in diesem Jahr gemeinsam mit dem Cäcilienchor der Pfarrei »St. Mauritius« Rübenach am Samstag, dem 23. November. Die Feierlichkeiten beginnen mit der Vorabendmesse in der Gölser Pfarrkirche »St. Servatius« (die genaue Anfangszeit entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief November 2013). Der Gottesdienst wird von den beiden Chören musikalisch umrahmt. Anschließend treffen sich die »Cäcilianer« aus Güls und Rübenach

zum gemütlichen Beisammensein in der Pfarrbegegnungsstätte. Hierzu sind die aktiven Sängerinnen und Sänger, alle inaktiven Mitglieder sowie die Partnerinnen und Partner herzlich eingeladen. Für das gemeinsame Abendessen wird ein Kostenbeitrag von 8,00 Euro erhoben. Aus organisatorischen Gründen werden inaktive Mitglieder des Gölser Chores gebeten, ihre Teilnahme bis spätestens Freitag, 15. November 2013, bei Trudi Gehenzig, Am Zehnthof 32, Telefon 4 58 03, anzumelden.

HEIZUNG · SANITÄR

MÖHLICH-RATH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 4 38 04
Telefax (0261) 4 51 35

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

Statt Karten!

Betty Wenig

geb. Christ
† 26. Juli 2013

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise entgegenbrachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Bernd Wenig

Koblenz-Güls, im September 2013

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 02 61 / 4 09 08 96 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Liebe Kundinnen und Kunden,
leider sind wir mit unserer Rufnummer 0261/4090896 seit dem 6. 9. 13 wegen eines Providerwechsels durch interne Probleme zwischen Vodafone, arcor und Telekom nicht freigeschaltet. - Falls Sie keinen Anschluss erhalten, erreichen Sie uns unter den
Rufnummern 0160-9793 1900 oder 0261/40 96 08
Wir danken für Ihr Verständnis.



Die Damenmannschaft 50 des TC Güls wurde in ihrer Klasse bei den Medenspielen des Tennisverbandes Rheinlandmeister und steigt in die Verbandsliga auf. Es spielten (von links): Brigitte Rieger, Ulla Bauer, Uschi Litz, Ilse Poochen, Rosi Lotz und Irmgard Untermaier.

EP: und läuft

Wir sind Ihre Spezialisten für Kochen, Spülen, Kaffee, Bügeln, Kühlen, Gefrieren, Waschen und Trocknen

EP:Daffertshofer

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, KLEINGEWERBE, LCD-/LED-TV, PC/MULTIMEDIA, SATELLITEN-TECHNIK
Daffertshofer GmbH, 56068 Koblenz Hohenfelder Str. 1
Tel. 02 61 / 32 42 9, info@daffertshofer.de
www.daffertshofer.de

Wieder DRK-Flohmarkt

Am Samstag, 19. Oktober, findet von 7.00 bis 16.00 Uhr in der DRK-Fahrzeughalle, Ferdinand-Sauerbruch-Str. 12, 56073 Koblenz, wieder der DRK-Flohmarkt statt. Der Erlös ist zu Gunsten von sozialen Aufgaben in Koblenz bestimmt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Heimatreunde-Versammlung

Der Verein der Heimatreunde Güls - Verkehrsverein - e.V. lädt ein zu seiner Jahreshauptversammlung am Montag, 28. Oktober 2013 um 20.00 Uhr im Weinhaus Grebel, Saal im ersten Stock. Über einen guten Besuch und rege Diskussteilnahme würde sich der Vorstand freuen.

Inlineskate-Anfängerkurs

Der Verein Gölser Moselskater bietet im Herbst wieder einen neuen Inlineskate-Kurs für Erwachsene an. Vermittelt werden die grundlegenden Techniken des Inline-Skatens von einem lizenzierten Inlineskating-Instruktor und Fachübungsleiter: Falltechnik, Geradeauslaufen, Kurvenlaufen und das Bremsen mit der Fersenbremse sind Bestandteil des Kurses. Der Kurs findet an zwei Abenden und einem Schnuppertraining in der Fitnessgruppe des Vereins statt.

Termine:
Freitag 25.10.2013 von 20.00-22.00 Uhr
Freitag 08.11.2013 von 20.00-22.00 Uhr
Freitag 15.11.2013 von 18.00-20.00 Uhr

Schnuppertraining in der Fitnessgruppe in der Sporthalle am Fort Konstantin. Voraussetzung: Vorhandene Inline-Skates und das Tragen der gesamten Schutzausrüstung (Helm, Hand-, Knie- und Ellenbogenschoner).
Anmeldung: Kursleiter Helmut Pesch, helmut_pesch@gmx.de, Mobil: 0179-9761577. Weitere Infos über Gölser-Mosel-Skater: www.mosel-skater.de

Grebel

HOTEL - RESTAURANT - WEINHAUS

- 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche / WC / Kabel TV
- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Bekannt frische deutsche Küche
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9
Telefon (02 61) 4 23 30 · Telefax (02 61) 4 23 30
info@hotel-grebel.de · www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS - AM HISTORISCHEN PLAN

Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

• **Schlusspunkt** •
Wer keinen Humor hat, sollte eigentlich nicht heiraten.

EDUARD MÖRIKE